



2026

Frühjahrsprogramm

Einige Veranstaltungen finden als
Kooperationsveranstaltungen statt

Und weiter gehts – Aufbauen, Konsolidieren, Landtagswahl ...

Die ersten 100 Tage seit der Konstituierung der neuen Kommunalvertretungen sind um. Viele der über 700 Mandatsträger*innen der Partei Die Linke haben ihre ersten Erfahrungen gemacht. Die Älteren mussten oft ganz neue, komplizierte Mehrheiten im Rat, Kreistag oder in der Bezirksvertretung erleben, vor allem wegen Rechtsaußen.

In den meisten Fraktionen und Gruppen läuft es gut. Bei der Konstituierung haben wir uns oft ganz gut aufstellen können. Das kopofa nrw hat mit seinen Veranstaltungen zum Start der Wahlperiode hoffentlich etwas dazu beitragen können. Über 800 Teilnehmende haben sich im letzten Jahr an unseren Seminaren und Veranstaltungen beteiligt, soviel wie noch nie. Rund 340 waren allein bei den Veranstaltungen zum Start nach der Kommunalwahl.

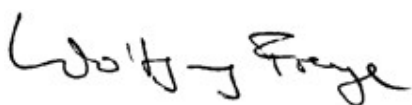
Nun beginnt die Sacharbeit und es geht wieder mehr um Inhalte. Darauf haben wir das Frühjahrsprogramm 2026 wieder etwas stärker ausgerichtet. Natürlich gibt es wieder eine Reihe Grundlagen-Seminare. Wir bieten aber auch ein Seminar zu der Diskussion um Smart City und KI an. Immerhin geht es um eine massive Einflussnahme von Konzernen auf das tägliche Leben vor Ort. Und wir bieten wieder ein Seminar zur Auseinandersetzung mit der Strategie gegen Rechtsaußen an, bei dem die örtlichen Diskussionen und unsere Handlungsmöglichkeiten ausgelotet werden sollen.

Um den Stand der örtlichen Diskussion wird es auch auf unserer Fraktionsvorsitzenden-Konferenz am 13. Juni in Dortmund gehen. Ein genaues Thema klären wir noch. Aber wir halten es gerade heute für wichtig, den Austausch und die Vernetzung aller kommunalen Fraktionen und Gruppen zu verbessern. Nicht zuletzt geht es dabei um die Landtagswahl 2027. Denn unsere Kommunalpolitik ist die linke Visitenkarte, die Kommunalpolitiker*innen sind oft das Gesicht der Partei vor Ort. Ältere Fahrende wissen, dass das bei den Landtagswahlen zählt. Umgekehrt ist es ein großer Unterschied auch für unsere Kommunalpolitik, ob wir im Landtag sind oder nicht.

Wir laden Euch herzlich zu unseren Veranstaltungen ein! Falls Ihr sie gut findet, gebt es weiter. Wenn Ihr Kritik oder bestimmte Seminarwünsche habt, sprecht uns an. Noch besser wäre es, wenn Ihr Mitglied im kopofa nrw werdet. Wir haben derzeit viele Eintritte von Fraktionen, Gruppen und Einzelpersonen, gemessen an der Gesamtzahl unserer Kommunalpolitiker*innen gibt es jedoch noch viel Potential.

Bitten wollen wir Euch zum Schluss noch einmal darum, dass Ihr an Seminaren, zu denen Ihr Euch angemeldet habt, auch teilnehmt. Falls Ihr krank oder anderweitig verhindert seid, meldet Euch bitte rechtzeitig ab. Das erleichtert uns die Planung. Wir haben zwar viele gut besuchte Seminare, aber auch viele, die ohne sich zurückzumelden nicht kommen. Das ist vor allem für die Seminare, bei denen wir höhere Referent*innen-Honorare zahlen, blöd, weswegen wir hier wieder stärker auf die Erhebung von Teilnahmebeiträgen achten müssen.

In diesem Sinne: Solidarische Grüße



Wolfgang Freye für den Vorstand des kopofa nrw e.V.

Unser Veranstaltungsprogramm von Februar bis Juli 2026

Rhetorik für Kommunalpolitiker*innen - Grundlagen

Samstag, 14.02.2026, 11 – ca. 16 Uhr

Räume der Ratsfraktion Die Linke Düsseldorf, Luegallee 65

Dieses Seminar ist einer unserer „Renner“. Es behandelt wesentliche Grundlagen der politischen Rhetorik und Argumentation, wie die Wirkung der eigenen Person, die Strukturierung des Redens und sehr viele praktische Elemente.

Das Ziel ist es, mehr Souveränität und Sicherheit im eigenen Auftreten zu bekommen, persönliche Stärken und Schwächen zu identifizieren und Anstöße zum Weiterlernen zu geben.

Referent: Mathias Hamann (IKG/Linke Medienakademie)

Barrierefreiheit: barrierefrei

Teilnahmegebühren: ja (siehe Tabelle hinten)

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer **260214-DÜ** unter anmeldung@kopofonrw.de. Bitte Namen, Ort, Geschlecht und Funktion angeben!

Wir bauen die Stadt der Zukunft – wie funktioniert die Bauleitplanung? (Grundlagenseminar)

Samstag, 21.02.2026, 11 – ca. 16 Uhr

Räume von Die Linke Krefeld, Bleichpfad 15 D, 47799 Krefeld

Die Kommunalwahlen liegen hinter uns. Die Arbeit hat begonnen und zwar auch in den Ausschüssen. Der Planungsausschuss bietet viele Möglichkeiten der Stadtplanung und Stadtgestaltung und behandelt alles andere als ein „trockenes Thema“. Wohin soll sich der Ort entwickeln? Wie sieht meine Stadt in 10 Jahren aus? Wieviel Klimaschutz müssen wir in welcher Form umsetzen?

Allerdings solltet Ihr Grundkenntnisse haben, um auch mitreden zu können. Mit diesem Seminar sollt Ihr in die Lage versetzt werden, einerseits einen Überblick über Planungsverfahren zu erhalten und andererseits entsprechende Bauleitpläne lesen und verstehen zu können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Findet hier den Einstieg in ein wichtiges kommunales Themengebiet für jede Stadt, jeden Kreis und jede Gemeinde.

Wesentliche Inhalte:

1. Die übergeordneten Planungsebenen (Landesplanung, Regionalplan)
 2. Vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan usw.)
 3. Verbindliche Bauleitplanung (Bebauungsplan)
 4. „Wohnungsbaurbo“ der Bundesregierung
-

Zielgruppe: Rats- und Kreistagsmitglieder sowie sachkundige Bürger*innen in den entsprechenden Ausschüssen.

Referent: Manfred Müser (Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Bauen sowie Fachdienstleiter Bauordnung und Denkmalschutz, Stadt Voerde)

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: ja (siehe Tabelle hinten)

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer **260221-KRE** unter anmeldung@kopofonrw.de. Bitte Namen, Ort, Geschlecht und Funktion angeben!

Einführung in die kommunalen Finanzen

Samstag, 14.03.2026, 11 – ca. 16 Uhr

Räume von Die Linke Krefeld, Bleichpfad 15 D, 47799 Krefeld

Jedes Jahr werden Kommunalpolitiker*innen mit dem Haushalt konfrontiert, einer gewaltigen Ansammlung von Einzelposten und Zahlen – bestenfalls schwer durchschaubar. Wer das Durcharbeiten dieses Zahlenmonsters an die Vorsitzende oder die Genossin im Finanzausschuss abschieben möchte, hat weit gefehlt: Den Haushalt muss jede*r machen, sofern der Fraktion oder Gruppe nichts Wichtiges entgehen will.

Im Haushalt wird festgelegt, wofür es im nächsten Jahr Geld gibt und ebenso wofür nicht. Wo aber kommt dieses Geld her? Welche Arten von Einnahmen und Ausgaben hat eine Kommune? Wie kann man zusätzliche Einnahmen generieren?

Wie vieles ist auch die Bearbeitung des jährlichen Zahlenkonvolutes erlernbar. Dieses Seminar führt in die Grundlagen kommunaler Finanzpolitik und den Aufbau eines Haushaltes ein und legt damit eine wichtige Grundlage für die Befähigung kommunalpolitisch Aktiver, sich sinnvoll an der Haushaltsdebatte zu beteiligen.

Referent: Wilfried Kossen (Fachreferent für Kommunal финанzen)

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: ja (siehe Tabelle hinten)

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer **260314-KRE** unter anmeldung@kopofonrw.de. Bitte Namen, Ort, Geschlecht und Funktion angeben!

Netzwerktreffen hauptamtlicher Mitarbeiter*innen von kommunalen linken Fraktionen und Gruppen

Dienstag, 16.03.2026, 11 – ca. 12:30 Uhr

Online per Zoom, der Link wird nach Anmeldung rechtzeitig verschickt

Das Vernetzungstreffen hauptamtlicher Fraktionsmitarbeiter*innen gibt es nun schon länger. Es soll dem Erfahrungsaustausch dienen und es geht um Ideen, Best-Practice-Beispiele, Strategien, Fragen und Termine. In der Regel ist das Treffen jeweils an

einem Dienstag Vormittag. Es wird Online durchgeführt, damit alle Interessierten ohne großen Aufwand teilnehmen können.

Dieses Treffen ist das erste in diesem Jahr. Der Folgetermin wird immer am Ende des Treffens abgemacht. Die Treffen sind etwa alle zwei Monate. Falls Ihr besondere Themen habt, könnt Ihr uns dies gerne vorher mitteilen. Vielleicht kann man dann schon das ein oder andere klären.

Eine Anmeldung ist erwünscht. Der Link mit den Zugangsdaten wird kurz vor dem Treffen verschickt. Wir senden ihn aber auch den Fraktionsgeschäftsstellen rechtzeitig vorher per E-Mail zu.

Referenten/Moderation: Wolfgang Freye, Dieter Karzig (unser neuer Mitarbeiter in der Geschäftsstelle des kopofos NRW)

Barrierefreiheit: Online

Teilnahmegebühren: nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer 260316-ON unter anmeldung@kopofos-nrw.de. Bitte Namen, Ort, Geschlecht und Funktion angeben!

Geschicht im Konflikt – Konflikte in Fraktionen managen

Samstag, 11.04.2026, 11 – ca. 16 Uhr

Räume der Ratsfraktion Die Linke Düsseldorf, Luegallee 65

„Niemals allein, immer gemeinsam“ – diesen Leitsatz finden wir alle gut. Doch auch in linken Fraktionen gibt es manchmal Konflikte. Es gibt politische Differenzen, aber auch persönliche Auseinandersetzungen. „Mit dem oder der kann und will ich nicht zusammenarbeiten,“ das hört man dann öfter, wenn es schon zu spät ist.

Ihr könnt versuchen, Konflikte zu lösen und Euch bei politischen Differenzen klar machen, dass Die Linke eine pluralistische Partei ist und die politische Linie kein dünner Bleistiftstrich, von dem niemand auch nur einen Millimeter abweichen darf. Ihr könnt versuchen, persönliche Widersprüche durch Mediationen zu lösen. Oft ist das aber gar nicht mehr möglich – und trotzdem gibt es Wege, Konflikte zu managen, d.h. sie so zu handhaben, dass alle Seiten damit leben können.

Welche Methoden helfen dabei? Wie könnt Ihr agieren, wenn es „knirscht“? Darum geht es in diesem Seminar, das von einem Referenten gemacht wird, der schon einige Erfahrungen in diesem Feld hat.

Referent: Mathias Hamann (IKG/Linke Medienakademie)

Barrierefreiheit: barrierefrei

Teilnahmegebühren: ja (siehe Tabelle hinten)

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer **260411-DÜ** unter anmeldung@kopofos-nrw.de. Bitte Namen, Ort, Geschlecht und Funktion angeben!

Klima- und sozial gerechte Stadtplanung (Folgeseminar)

Samstag, 25.04.2026, 11 – ca. 16 Uhr
Linkes Forum, Stefanstr. 2, Dortmund

Das Bauplanungsrecht gilt als ein starres Rechtssystem. Dies wirft vor allem Probleme in einer Zeit auf, in der sich die Rahmenbedingungen der Bauleitplanung durch Energieversorgung, Wohnansprüche oder steigendem Klimabewusstsein schnell wandeln.

Das Seminar versteht sich als Fortsetzung des Grundlagenseminars zur Bauleitplanung und bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich genauer anzusehen, an welchen Stellschrauben ich drehen muss, um meine politischen Ziele zu erreichen.

Was gibt es für Möglichkeiten den Klimaschutz rechtlich zu verankern? Sind Photovoltaikanlagen im Außenbereich zu begrüßen? Wieso hat der soziale Wohnungsbau immer noch ein schlechtes Image? Diese Fragen und mehr werden wir rechtlich beleuchten und diskutieren. Eine Teilnahme am Grundlagenseminar ist keine zwingende Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Seminar.

Wesentliche Inhalte:

1. Traditionelle Bauleitplanung (FNP, B-Plan, Stadtentwicklungskonzepte)
2. Klimaschutz in der Bauleitplanung (Erneuerbare Energien, Klimaresiliente Ziele)
3. Sozialen Wohnungsbau fördern (Abbau von Vorurteilen, Baulandmodelle, städtebauliche Entwicklungskonzepte)

Zielgruppe: Rats- und Kreistagsmitglieder sowie sachkundige Bürger*innen in den entsprechenden Ausschüssen.

Referent: Manfred Müser (Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Bauen sowie Fachdienstleiter Bauordnung und Denkmalschutz, Stadt Voerde)

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: ja (siehe Tabelle hinten)

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer **250425-DO** unter anmeldung@kopfo-nrw.de. Bitte Namen, Ort, Geschlecht und Funktion angeben.

Pressemitteilungen: vorbereiten, schreiben, verbreiten.

Samstag, 09.05.2026, 11 – ca. 16 Uhr
Büro Die Linke im Kreistag Wesel, Neustr. 56, Dinslaken

Pressemitteilungen sind ein wichtiges Werkzeug der Öffentlichkeitsarbeit – auch und gerade in der Kommunalpolitik. Man verbreitet sie über die Sozialen Medien, die eigene Webseite und verschickt sie natürlich an die Presse – in der Hoffnung, dass diese sie aufgreift.

Doch was braucht eine gute Pressemitteilung eigentlich? Wann nutze ich dieses Werkzeug? Wie lang soll oder darf sie sein? Was ist die angemessene Sprache? Verwende ich Zitate? Was ist der richtige äußerliche Rahmen (Formatierung, Briefkopf, Anschreiben)?

Diesen Fragen wollen wir uns in diesem Workshop widmen und versuchen, sie gemeinsam zu beantworten. Dabei geht es nicht um "den Königsweg", sondern darum, eure Pressearbeit auf eure Bedürfnisse und euer gewünschtes Bild in der Öffentlichkeit zuzuschneiden.

Der Workshop gliedert sich in einen kurzen, einführenden Vortrag und einen umfassenden Praxisteil.

Referent: Henning von Stoltzenberg

Barrierefreiheit: barrierefrei

Teilnahmegebühren: keine

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer **260509-DIN** unter anmeldung@kopofonrw.de. Bitte Namen, Ort, Geschlecht und Funktion angeben!

Geschickt im Konflikt – Konflikte in Fraktionen managen

Samstag, 10.05.2026, 11 – ca. 16:30 Uhr

Räume der Ratsfraktion Die Linke Düsseldorf, Luegallee 65, 40545 Düsseldorf

„Niemals allein, immer gemeinsam“ – diesen Leitsatz finden wir alle gut. Doch auch in linken Fraktionen gibt es manchmal Konflikte. Es gibt politische Differenzen, aber auch persönliche Auseinandersetzungen. „Mit dem oder der kann und will ich nicht zusammenarbeiten,“ das hört man dann öfter, wenn es schon zu spät ist.

Ihr könnt versuchen, Konflikte zu lösen und Euch bei politischen Differenzen klar machen, dass Die Linke eine pluralistische Partei ist und die politische Linie kein dünner Bleistiftstrich, von dem niemand auch nur einen Millimeter abweichen darf. Ihr könnt versuchen, persönliche Widersprüche durch Mediationen zu lösen. Oft ist das aber gar nicht mehr möglich – und trotzdem gibt es Wege, Konflikte zu managen, d.h. sie so zu handhaben, dass alle Seiten damit leben können.

Welche Methoden helfen dabei? Wie könnt Ihr agieren, wenn es „knirscht“? Darum geht es in diesem Seminar, das von einem Referenten gemacht wird, der schon einige Erfahrungen in diesem Feld hat.

Referent: Mathias Hamann (IKG/Linke Medienakademie)

Barrierefreiheit: barrierefrei

Teilnahmegebühren: ja (siehe Tabelle hinten)

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer **260510-DÜ** unter anmeldung@kopofonrw.de. Bitte Namen, Ort, Geschlecht und Funktion angeben!

**Kommunalpolitisches Kerngeschäft:
Anträge, Anfragen – Wie geht das und welche Rechte haben wir?**

**Samstag, 16.05.2026, 11 – ca. 16 Uhr
Linkes Forum, Stefanstr. 2, 44135 ,Dortmund**

Wer neu im Rat ist, will politisch etwas bewegen. Dazu solltet Ihr die Regeln kommunalpolitischer Arbeit kennen, damit Euch andere Fraktionen oder Gruppen nicht „auflaufen“ lassen. Genau darum geht es in diesem Seminar!

Wir wollen in Grundzügen erklären, was man in der Gemeindeordnung findet, was in der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung des Rates und dann recht zügig zur Praxis übergehen: Wann und wie stelle ich eine Anfrage oder einen Antrag? Was gilt es dabei zu beachten? Und nicht zuletzt: Wo stelle ich Anfragen oder Anträge, wenn es sich um eine Frage handelt, die in einen Ausschuss gehört.

Anfragen und Anträge sind gute Mittel, um unsere politischen Vorstellungen deutlich zu machen. Das wollen wir im Seminar auch praktisch durch kleine Übungen zeigen – damit Ihr schnell mitreden und mitmischen könnt und möglichst wenig auf die „Nase“ fallt!

Referent*innen: Wolfgang Freye (Vorsitzender kopofonrw) und andere

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer **260516-DO** an anmeldung@kopofonrw.de. Bitte Namen, Ort, Geschlecht und Funktion angeben!

Linke Kommunalpolitik in Aufsichts- und Verwaltungsräten

**Samstag, 06.06.2026, 11:00 – ca. 16:00 Uhr,
Räume der Ratsfraktion Essen, Severinstr. 1, 45127 Essen**

Kommunalpolitische Arbeit findet nicht nur in Räten und Ausschüssen statt, sondern auch in den Aufsichtsgremien kommunaler Unternehmen. Dabei geht es nicht nur um Wirtschaftspläne, Finanzierungen und Bilanzen, sondern auch um eine Unternehmenspolitik zum Wohle der Einwohner*innen der Kommune und um die Sicherung der Interessen der Mitarbeitenden, die mit ihren Arbeitnehmervertreter*innen oft selbst in diesen Gremien vertreten sind.

Welche Aufgaben man als Mitglied eines solchen Aufsichtsgremiums hat, wie man das Unternehmen durchschaut und wie eine effektive politische und wirtschaftliche Unternehmenskontrolle gelingt, möchten wir in diesem Seminar besprechen.

Referent: Frank Kuschel

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: keine

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer **260606-E** unter anmeldung@kopofonrw.de. Bitte Namen, Ort, Geschlecht und Funktion angeben!

Fraktionsvorsitzenden-Konferenz des kopofn nrw

Samstag, 13.06.2026, 11 -ca. 16 Uhr
Linkes Forum, Stephanstr. 2, Dortmund

In diesem Frühjahr wollen wir wieder zu einer Fraktionsvorsitzendenkonferenz einladen. Thema und Referent*innen klären wir zurzeit noch, der Erfahrungsaustausch bleibt wie bisher ein Kernanliegen, ebenso die Vernetzung unserer Fraktionen. Eine Rolle wird dabei ganz bestimmt die Mitgliederversammlung des Deutschen Städtetages und ihre Ergebnisse spielen, die wenige Tage vorher war.

Ach ja: Eins wollen wir verraten, Gruppensprecher*innen sind natürlich auch herzlich willkommen, egal ob aus einem Rat oder einem Kreistag. Und noch etwas: Andere Mitglieder von Fraktionen oder Gruppen haben wir noch nie rausgeworfen und dabei soll es bleiben.

Referent*innen: wird noch geklärt

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: keine

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer **260613-...** unter anmeldung@kopofn-nrw.de. Bitte Namen, Ort, Geschlecht und Funktion angeben!

Smart City: Digitalisierung, KI – Datensammeln für Konzernprofite oder fortschrittliches Konzept?

Samstag, 27.06.2026, 11 – ca. 16 Uhr, Ort wird noch geklärt

Viele Kommunen arbeiten inzwischen mit Smart City Verfahren und erwarten, dass sie dadurch technologisch schneller, ökologischer und sozial inklusiver werden können. Das Bundesinnenministerium fördert seit einige Jahren über 70 Kommunen bei der Umsetzung von Digitalisierung und Stadtentwicklung. Das Bundesbildungsministerium fördert Projekte zu den Themen Digitalisierung, städtische Mobilität und Stadtklima. In allen Projekten sind große Konzerne tonangebend und setzen die Standards.

Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Digitalisierung transparent und kontrollierbar in den Kommunen stattfinden kann? Wie kann digitale Technologie genutzt werden, um Teilhabe und Daseinsvorsorge zu verbessern? Worauf sollten wir gerade in der Kommunalpolitik achten?

Block 1: Bestandsaufnahme Smart Cities – Beispiele aus NRW, welche Projekte gibt es, was wird schon länger weitergeführt?

Block 2: Welche großen Konzerne sind unterwegs? Ohne Google und Apple geht gar nichts.

Block 3: Kritik der bestehenden Konzepte, wie weitermachen ohne Maschinenstürmei?

Referent*innen: Ulrike Detjen, Renan Cengiz (LAG Kultur Die Linke, angefragt) und andere

Barrierefreiheit: angestrebt

Teilnahmegebühren: nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer **260627**-... an anmeldung@kopofn-nrw.de. Bitte Namen, Ort, Geschlecht und Funktion angeben!

AfD nach der Kommunalwahl weiter gestärkt – Wie sieht es aus in Räten und Kreistagen aus und wie geht es weiter?

Samstag, 04.07.2026, 11 – ca. 16 Uhr,

Räume von Die Linke Krefeld, Bleichpfad 15 D, 47799 Krefeld

Die AfD und andere extrem rechte Gruppierungen sind aus den letzten Kommunalwahlen gestärkt hervorgegangen. Im Ruhrgebiet konnten sie ihr Ergebnis fast verdreifachen, in Gelsenkirchen, Hagen und Duisburg kam sie in die Stichwahl für den Oberbürgermeister. Die Auseinandersetzung mit ihnen ist unterschiedlich und auch wenn viele Vertreter*innen demokratischer Parteien weiter entschieden für Abgrenzung eintreten, knicken andere ein, z.B. bei den Wahlen zu Bezirksbürgermeistern.

Was hat sich durch die letzten Kommunalwahlen in NRW geändert? Welche Erfahrungen gibt es in den kommunalen Vertretungen mit der AfD oder anderen Rechtsaußen? Wie kann man sie erfolgreich ausbremsen? Wie verhalten sich andere demokratische Parteien und welche Verantwortung tragen sie für ein Erstarren von Rechtsaußen? Wie können wir die Zusammenarbeit gegen Rechts stärken? Darüber wollen wir sprechen.

Referent*innen/Moderation: Sebastian Schubert (Stellv. Vorsitzender des kopofn-nrw), Anika Taschke (RLS, angefragt), Jörg Detjen (Köln, angefragt)

Barrierefreiheit: angestrebt

Teilnahmegebühren: nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer **260704-KRE** an anmeldung@kopofn-nrw.de. Bitte Namen, Ort, Geschlecht und Funktion angeben!

(Noch) Besser reden und schlagfertig antworten – Rhetorik für Fortgeschrittene

Samstag, 11.07.2026, 11 – ca. 16 Uhr, Ort wird noch geklärt

Am Wahlkampfstand, im Ausschuss, auf dem Podium – in der Politik geht es viel um Kommunikation. Dazu braucht eine gute Rhetorik, so dass ich meinen politischen Standpunkt rüberbringen kann.

Für die Grundlagen der Rhetorik bieten wir schon lange ein kopof-Seminar an. Hier bieten wir das erste Mal ein Folgeseminar an, das darauf aufbaut. Es legt größeren Wert auf Kommunikation und soll helfen, strategischer und variabler zu werden.

Wir üben uns in geschickter Empathie genauso wie darin, bösartige Rhetorik zu erkennen, Killerphrasen zu entschärfen, emotional geschickt zu deeskalieren oder eben clever klare Kante zu zeigen: Anschaulich, psychologisch geschickt und ohne falsche Kompromisse.

Dazu gehen wir die sieben Stufen der Schlagfertigkeit durch, von diplomatisch bis robust, üben uns in Gesprächsstrategie, um in Kontroversen kernig oder auch beziehungsorientiert agieren zu können. Das Seminar reflektiert die eigenen Strategien, gibt Input für neue und macht alle variantenreicher in ihren Reaktionen.

Referent: Mathias Hamann (IKG/Linke Medienakademie)

Barrierefreiheit: angestrebt

Teilnahmegebühren: ja ([siehe Tabelle hinten](#))

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer **260711-...** unter anmeldung@kopof-nrw.de. Bitte Namen, Ort, Geschlecht und Funktion angeben!

Abrufseminare:

Angebot:

Das kopofu nrw bietet neben den Programmveranstaltungen auch Abrufseminare zu folgenden Themen an:

- Einführung in die Kommunalpolitik (ein- oder zweitägig, ggfs. auch nur einige Stunden)
- Kommunale Finanzen und Haushalte
- Leichte/Einfache Sprache
- Planungsrecht
- Pressemitteilungen
- Rhetorik
- Typo3/LINKE CMS

Dieses Angebot richtet sich grundsätzlich an alle Fraktionen und Gruppen. Auch Abrufseminare zu anderen Themen sind grundsätzlich möglich. Ebenso lassen sich Veranstaltungen auf bestimmte Zielgruppen begrenzen, um diese gezielt zu fördern, beispielsweise Frauen, Menschen mit Migrationshintergrund oder bestimmte Altersgruppen.

Kosten:

Für unsere Mitgliedsfraktionen und -gruppen tragen wir fünfzig Prozent der Kosten für Referent*innen sowie bei Bedarf auch für externe Räumlichkeiten und Verpflegung. Im Falle einer schwachen finanziellen Situation des Mitglieds kann dieser Anteil auch erhöht werden. Für Nichtmitglieder bieten wir ebenfalls die Organisation von Abrufseminaren an, müssen diese dann aber vollständig in Rechnung stellen. Bei Abrufseminaren werden keine Teilnahmebeiträge erhoben.

Organisatorisches:

Das kopofu nrw ist gemeinsamer Veranstalter mit der jeweiligen Fraktion oder Gruppe. Es können sich auch mehrere Fraktionen/Gruppen zusammenschließen. Das kopofu nrw übernimmt außerdem in jedem Fall die Referent*innensuche. Räumlichkeiten sowie die Verpflegung der Teilnehmenden mit Snacks und Getränken organisiert die Gruppe/Fraktion.

Teilnahme:

Die mitveranstaltenden Fraktionen/Gruppen verpflichten sich, die Teilnahme von mindestens fünf Personen sicherzustellen. Sofern die Veranstaltung auch außerhalb der jeweiligen Kommune von Interesse ist, sind benachbarte Fraktionen, Gruppen und andere Interessierte auf den Termin hinzuweisen und die Teilnahme weiterer Personen zu ermöglichen. Angehörige der mitveranstaltenden Gruppe/Fraktion werden bei zu hoher Nachfrage bevorzugt zugelassen.

Bei Interesse oder Nachfragen:

Für Rückfragen oder bei Interesse steht unsere Geschäftsstelle gerne während der Sprechzeiten telefonisch unter 0203 – 31 777 38-0 oder per E-Mail unter buero@kopofu-nrw.de zur Verfügung!

Wichtige Hinweise!

Anmeldeverfahren:

Auch in diesem Halbjahr verbleiben wir noch beim bisherigen Anmeldeverfahren per Mail. Wer sich also zu einer Veranstaltung anmelden möchte, schreibt einfach eine Mail unter Angabe von Name, E-Mail-Adresse, gegebenenfalls Fraktion und der in dieser Broschüre angegebenen Veranstaltungsnummer an anmeldung@kopof-nrw.de.

Wir betrachten alle Anmeldungen als verbindlich. Das heißt, wir planen euch beispielsweise auch bei Essensbestellungen, in der Vorbereitung mit den Referent*innen oder Ähnlichem immer mit ein. Bitte denkt also daran, euch im Falle eurer Nichtteilnahme immer so früh wie möglich per E-Mail wieder abzumelden.

Barrierefreiheit:

Wir bemühen uns bei unserer Tätigkeit stets um eine größtmögliche Barrierefreiheit. Unsere Veranstaltungen finden in der Regel in stufenlos zugänglichen Räumlichkeiten statt. Einige Räumlichkeiten sind vollständig barrierefrei. Details dazu findest du unter dem jeweiligen Veranstaltungstext.

Bitte teile unserer Geschäftsstelle möglichst bis spätestens zehn Tage vor der Veranstaltung mit, wenn du aufgrund einer Behinderung Hilfsmittel oder Ähnliches brauchst – zum Beispiel einen Parkplatz, eine Induktionsschleife oder einen Sitzplatz ganz vorne. Wir bemühen uns dann, deine Anforderungen zu erfüllen. Die Kontaktdaten für die Geschäftsstelle findest du am Ende dieser Broschüre.

Kinderbetreuung:

Teilnehmer*innen, die eine Kinderbetreuung wünschen, bitten wir um Benachrichtigung möglichst bis 14 Tage vor der Veranstaltung sowie um Angabe des Alters des Kindes. Wir bemühen uns dann, eine Betreuung zu organisieren.

Verpflegung:

Wir sorgen bei all unseren Veranstaltungen für ein kostenloses Angebot an Getränken sowie vegetarischer und konventioneller Verpflegung. Solltest du besondere Bedürfnisse bei deiner Ernährung haben (zum Beispiel vegan oder frei von bestimmten Allergenen), teile uns dies bitte frühzeitig mit. Wir bemühen uns dann um ein entsprechendes Angebot.

Teilnahmebeiträge:

Teilnahmebeiträge dienen dem Zweck, die Finanzierung unserer Veranstaltungen sicherzustellen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, um Räumlichkeiten, Referent*innen und Verpflegung bezahlen zu können. Darüber hinaus helfen sie uns dabei, Fördermittel des Landes NRW zu erhalten.

Ob wir für eine Veranstaltung überhaupt Teilnahmebeiträge erheben, ist jeweils angegeben.

Es wird die folgende Beitragstabelle zugrunde gelegt:

Nichtverdienende*	Geringverdienende*	Normalverdienende* Einzelmitglieder	Normalverdienende* Nichtmitglieder
beitragsbefreit	10,- Euro	15,- Euro	30,- Euro

* *Selbsteinschätzung der Teilnehmenden*

- Die Beiträge sind bei der Anmeldung auf Aufforderung zu überweisen und Voraussetzung für die Teilnahmezulassung.
- Bei Ausfall der Veranstaltung werden den (im Falle der Absage vor Ort nur den anwesenden) Teilnehmenden die Beiträge rückerstattet. Ansonsten sind in der Regel individuelle Rückerstattungen nur bei Abmeldungen bis 72 Stunden vor der Veranstaltung möglich.
- Wir empfehlen, bei der eigenen Fraktion/Gruppe/Gliederung zu beantragen, dass diese die Teilnahmebeiträge übernimmt.
- Anträge auf Beitragsbefreiung können formlos in der Geschäftsstelle des kopofonrw gestellt werden.

Fragen zu Veranstaltungen und allem anderen beantwortet unsere Geschäftsstelle in Essen:

kommunalpolitisches forum nrw e.V.

Severinstraße 1

45127 Essen

Telefon: 0203 – 31 777 38-0

E-Mail: [✉ buero@kopofonrw.de](mailto:buero@kopofonrw.de)

Dieter Karzig (Mitarbeiter der Geschäftsstelle)

E-Mail: [✉ dieter.karzig@kopofonrw.de](mailto:dieter.karzig@kopofonrw.de)

Telefon: 0203 – 31 777 38-3

Sprechzeiten in der Regel:

Dienstag bis Donnerstag

10:00 bis 17:00 Uhr

Das kopofonrw im Internet:

www.kopofonrw.de · www.facebook.com/kopofonrw · www.instagram.com/kopofonrw

Anmeldung für den regelmäßig erscheinenden **Newsletter des kopofonrw** unter www.kopofonrw.de/newsletter.

Herausgeber:

kommunalpolitisches forum nrw e.V.

Severinstraße 1

45127 Essen

V.i.S.d.P.: Wolfgang Freye (Vorsitzender)

Titelbild: Foto lissi